

Mulmiges Gefühl in der Datenwolke

Cloud-Computing spart eigene Ressourcen, Vorsicht ist dennoch geboten

Überall hört man es: Lagern Sie Ihre Daten in eine Cloud aus! Angesprochen werden Privatpersonen wie Firmen gleichermaßen. Globale Konzerne wie SAP, Microsoft, Google, Amazon oder Apple bieten den Dienst an. Doch was ist das überhaupt – die Cloud? Und kann auch der Zahnarzt Nutzen aus ihr ziehen?

Ob Software, Mails oder Daten – alles kann in der Cloud fern des eigenen Rechners oder Firmenservers gespeichert werden. Die Dienstleistungen sind teils umsonst oder können bei einem Anbieter eingekauft werden. Der Zugriff erfolgt ganz unkompliziert online per Nutzernamen und Passwort. Privat werden diese globalen Dienste bereits gerne in Anspruch genommen. Wer seine Bilder bei flickr hochlädt, seine Videos bei YouTube einstellt oder seine Mails über GMX laufen lässt, nutzt bereits eine Cloud. Auch Sicherheitskopien, Musikdatenbanken oder Adressbücher können so ins Web ausgelagert werden. Das spart Rechenleistung und Speicherplatz auf den Computern. Ein weiterer Pluspunkt: Der Nutzer kann auf die wolkige Servicelandschaft überall und von allen Geräten – Smartphones, PCs, Tablet-PCs und Co. – zugreifen.

Großer Aufwand, um Datenverluste zu vermeiden

So weit, so gut – aber wie steht es um die Sicherheit der Daten und den Datenschutz? Vor allem für Zahnärzte ist ein kritischer Blick angebracht, speichert er in seinem Praxisnetzwerk doch hochsensible Patientendaten, für deren Sicherheit er die Verantwortung trägt. Fakt ist: In der Cloud ist keiner alleine – mehrere Nutzer teilen sie sich. Eine Abtrennung von Daten und Software erfolgt nur virtuell, aber nicht physisch. Die Verantwortung liegt bei den Dienstleistern. Die Daten sind für die Dienstleister heilig. Datenschutz garantieren, Datenverlust verhindern, lautet daher ihre Maxime. Derzeit entstehen riesige Serverzentralen, auf denen die Datenmassen gespeichert werden. Microsoft plant sogar ein eigenes Biogaskraftwerk, um die unterbrechungsfreie Stromversorgung seiner Server zu sichern. Deltias möchte sich vor terroristischen



Foto: bloomua/fotolia.com

Ab in die Wolke: Immer mehr Dienstleister bieten virtuellen Speicherplatz an. Der Zahnarzt sollte darauf achten, dass deren Server in Ländern der EU stehen.

Angriffen schützen und hat deshalb seine Server 270 Meter tief in einem Berg aufgestellt. Damit sind die Kundendaten atomwaffensicher gelagert.

Welche Daten auslagern?

Stellt sich die Frage, welche Daten man in die „Wolke“ auslagern kann. In die Cloud kann man den Terminkalender oder nicht vertrauliche E-Mails einstellen und ihr die Netzüberwachung anvertrauen. Dies bietet einen großen Vorteil: Die Praxis muss sich um die Aktualisierung der Software nicht selbst kümmern. Auch für die Back-ups aller in der Cloud liegenden Daten sorgt der Anbieter. Der Praxisinhaber weiß seine Daten also gesichert, wenn die eigene Festplatte in die Knie geht. Schwierig wird es, wenn auch die Praxisverwaltungssoftware samt sensibler Patientendaten im Online-Netzwerk geparkt werden soll. Denn hier muss der Datenschutz nach deutschem Recht garantiert sein. Dementsprechend dürfen personen-

bezogene Gesundheitsdaten Dritten nicht zugänglich sein. Der Zahnarzt muss also darauf achten, dass die Patientendaten, die auf webbasierten Servern liegen, sicher verschlüsselt oder anonymisiert sind. Dafür trägt er die persönliche Verantwortung.

Standorte der Server beachten

Nur der Anbieter weiß, in welchem Land die Server stehen, auf denen die Daten gespeichert sind. Eventuell sind sie auf Servern in verschiedenen Ländern verteilt. Es gelten dann die Datenschutzbestimmungen und Zugriffsrechte der jeweiligen Staaten. Außerhalb der EU wird der Datenschutz oft nicht sehr ernst genommen. Hier muss der Zahnarzt also genau hinschauen und sich die Frage stellen, welchem Anbieter er vertraut. Vier Punkte sollte er zwingend beachten: Stehen die Server in Staaten der EU, hat der Anbieter seinen Hauptsitz innerhalb der EU, sind sie TÜV- oder DIN ISO-zertifiziert und unter sagt der Cloud-Anbieter amerikanischen Behörden den Zugriff?

Fazit: Zwar kann die Cloud dem Zahnarzt eine Menge Arbeit abnehmen – er muss sich beispielsweise keine Gedanken um die Aktualisierung der Hard- und Software machen und der Schutz vor Datenverlust obliegt dem Dienstleister. Allerdings



Foto: KZVB

Der Zahnarzt muss genau prüfen, ob er die Patientendaten datenschutzkonform auslagern kann. Denn es besteht die Gefahr, dass er gegen die ärztliche Schweigepflicht verstößt.

ist ganz besondere Sorgfalt bei der Auswahl des Dienstleisters erforderlich. Der Vertrag sollte hieb- und stichfest sein, was Datensicherung, Datenschutz, Leistungsvereinbarungen und eventuelle Vertragsstrafen betrifft. Und zu guter Letzt muss der Zahnarzt entscheiden, ob er die sensiblen Patientendaten einem externen Dienstleister anvertrauen möchte.

Ilka Helemann

Anzeige

ZWEI GUTE GERÄTE, ZWEI GUTE PREISE. EIN SEHR GUTES UNTERNEHMEN.

Erwarten Sie das Beste von uns: In der persönlichen Beratung. In der professionellen Kompetenz. In der Schnelligkeit des Service und natürlich auch im Preis. Sie werden schnell feststellen: **Alles ist perfekt, alles passt.**



BAUER & REIF
Editionspreis **29.999 €**
zzgl. MwSt.

SONDEREDITION TEGERNSEE

Highlights der Bestückung:
+ Wassereinheit U74 mit Speischale schwenkbar
+ Trennstrecke sowie Intensiv- und Permanententkeimung
+ LED-OP-Leuchte
+ Tray
+ Helferinspritze
+ Softpolster
+ Kabelloser Fußanlasser
+ Zwei Arbeitssessel Ei-Iron

Ausstattung ähnlich der Abbildung!
Multimedia-Aufrüstung gegen Mehrpreis möglich.



SONDEREDITION AMMERSEE

Zu den Highlights der Bestückung zählen u.a. die LED-Behandlungsleuchte, eine Trennstrecke mit Entkeimung sowie zwei Arbeitssessel Ei-Iron.

Ausstattung ähnlich der Abbildung!
Multimedia-Aufrüstung gegen Mehrpreis möglich.

BAUER & REIF
Editionspreis **20.990 €**
zzgl. MwSt.

DIE ULTRADENT-SONDEREDITION VON BAUER & REIF GIBT ES EXKLUSIV IN UNSEREN DREI DEPOTS:

München: Heimeranstraße 35, 80339 München, Tel. 089 / 76 70 83-0, Fax 089 / 76 70 83-50, email: info@bauer-reif-dental.de
Augsburg: Fuggerstraße 20, 86150 Augsburg, Tel. 0821 / 509 03-0, Fax.: 0821 / 509 03-1, email: augsburg@bauer-reif-dental.de
Jena: Otto-Schott-Straße 13, 07745 Jena, Tel. 03641 / 23 77 87-0, Fax 03641 / 23 77 87-29, email: jena@bauer-reif-dental.de

**Bauer
& Reif**
DENTAL

Persönlich. Praxisnah. Professionell.
www.bauer-reif-dental.de